

Vor- und während der Uhren- und Schmuck-Messe „Basel World“ hat der Kanton Basel-Stadt alles unternommen, um unsere Stadt Basel im richtigen Licht zu präsentieren. Neben der Beflaggung von Fahrleitungen des öffentlichen Verkehrs wurden auch weitere Massnahmen getroffen, die allesamt grundsätzlich zu begrüßen sind.

Von diesen Massnahmen wurde das St. Jakobs-Denkmal aber verschont. Das Denkmal ist weiterhin in einem desolaten Zustand. Die Figuren sind schwarz statt weiss, da das Denkmal wahrscheinlich seit vielen Jahren nicht mehr gereinigt wurde. Dies verleitet die Kundschaft des Sommercinos zu weiteren Verschmutzungen und Littering rund um das von Ferdinand Schlöth erbaute Schlachtdenkmal. Die Anwohner und Passanten wären dankbar, wenn das Denkmal und seine Umgebung gelegentlich gereinigt würden.

Der Kanton Basel-Stadt vernachlässigt offensichtlich die Restauration des St. Jakobs-Denkmales. Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Behörde ist für den Zustand des St. Jakobs-Denkmales verantwortlich?
2. Sind Mittel für die Restaurierung für das Jahr 2009 budgetiert worden?
  - a) Falls nein, warum kommt die Behörde ihrer Aufgabe nicht nach?
3. Bis wann kann das St. Jakobs-Denkmal restauriert werden?
4. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu ergreifen, um Verschandlungen und Verschmutzungen von Denk- und Mahnmalen im öffentlichen Raum zu verhindern?

Alexander Gröflin